

A l'Uffizi federal da telecomunicaziun
UFCOM
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Chascha postale
2501 Biel/Bienne

Cuira, ils 17 d'avust 2006

Anhörung zum Entwurf für eine neue Radio- und Fernsehverordnung (RTVV)

Stimadas dunnas
Stimads signurs

Namens der Lia Rumantscha (LR), der Dachorganisation der Sprachenvereine für die Erhaltung und Förderung des Rätoromanischen, danken wir Ihnen für die Möglichkeit, im Rahmen der Anhörung zum Entwurf der RTVV Stellung nehmen zu können. Unsere Stellungnahme:

1. Ebenfalls begrüssen wir alle Bestimmungen, welche die SRG SSR stärken, weil diese Institution einen umfassenden Service public gewährleistet, der für die Minderheiten im ganzen Land, insbesondere auch für die Svizra Rumantscha, unabdingbar ist. Gerade die Minderheiten in unserem Land brauchen eine starke SRG.
2. Die Lia Rumantscha begrüsst die klaren Bestimmungen betreffend Mindestanteile europäischer Werke und unabhängiger Produktionen gemäss Artikel 4 und die Pflicht zur Förderung des Schweizer Films gemäss Artikel 5. Nur so bekommen auch kleinere Sprach- und Kulturgruppen und kleine Publika eine Chance, berücksichtigt zu werden.
3. Artikel 6: Unter den „Sprachregionen“, für die Sendungen behindertengerecht aufzuarbeiten sind, soll auch die rätoromanische Region verstanden werden. Die Realisierung und Verbreitung solcher Sendungen in angemessener Zahl muss Aufgabe der Televisiun Rumantscha TvR der SRG SSR sein.
4. Artikel 21: Die Lia Rumantscha ist – mit Verweis auf die Feststellung unter Punkt 2 oben – nachdrücklich gegen zusätzliche Werbe- und Sponsoringbeschränkungen für die SRG, die hinter den Status quo zurückgehen und die SRG schwächen. Wir beantragen, auch jene Bestimmungen in Artikel 21 zu streichen, die eine Weiterentwicklung im Rahmen der allgemeinen Regeln verhindern.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen in der RTVV

e solidain cun tutta stima e cordialmain
Lia Rumantscha

Dr. Vincent Augustin
President

Andrea L. Rassel
Assistent dal secretari general